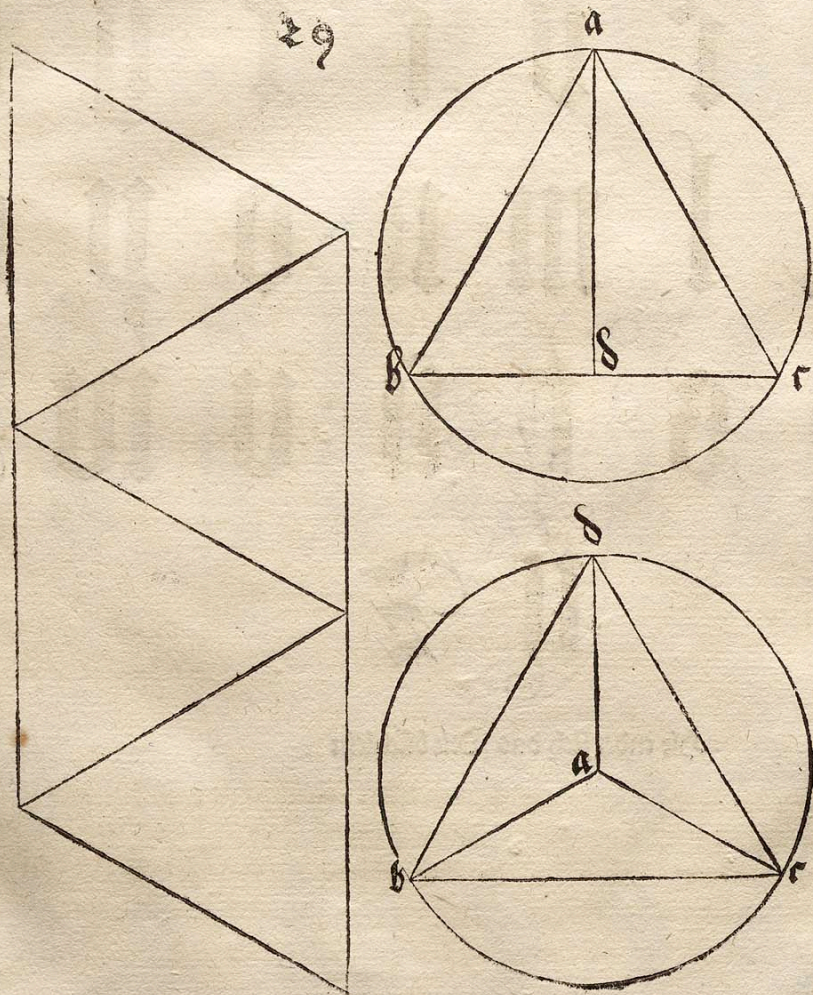


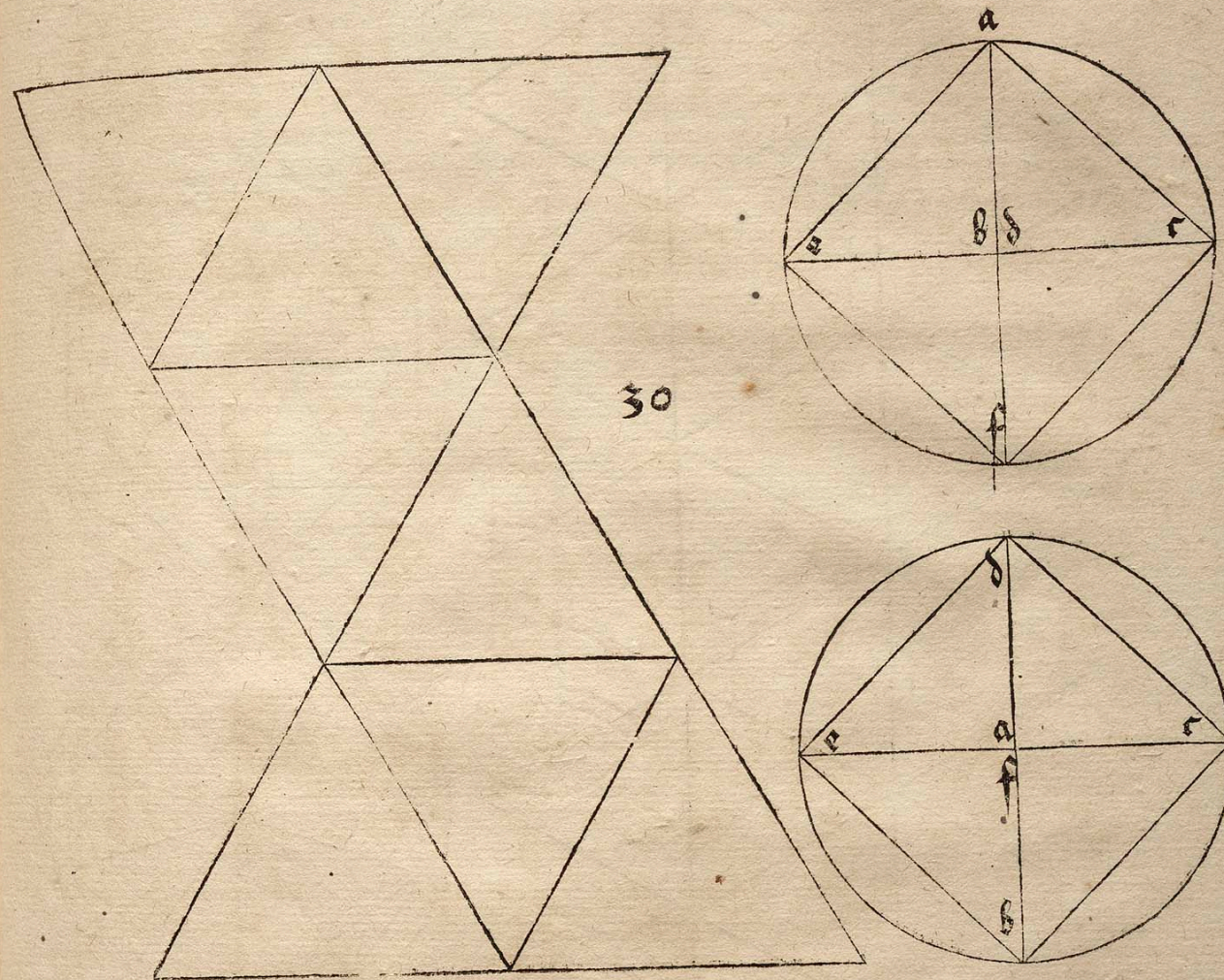
Das Viert Büchlein.

Fürder maß sind dreyerley Corpora die man durch den cirkel vñnd richteheit machen kan/ Etliche zihen sich in ein gleiche leng / darauff mache man feulen thürn/ vñnd andre ding. Die anderen zeucht man in ein spiz darauff wer den fegel/doch mag man auch feulen vñnd anders daraus machen/ so man eynen spiz hoch genug stelt/ aber solche spiz muß zu rechter maß abgeschnitten werden. Darauff kumpt das man keiner feulen die sich oben einzeucht höher zu tragen soll auf legen/ dann jr spiz des diangels reycht. Zum dritten sind Corpora die allenthalben gleich sind/ von felderer/ ecken vñ seitten/ die der Euclides corpora regularia nennet/ der beschreibet jr fünfe/ darumb das jr nicht meer können sein/ die in ein hole kugel darin sie allenthalben anrühren/ verfaßt mügen werden/ die selben nach dem sie zu vil dingen nüt sind/ will ich hie anzeigen.

Zum ersten ist ein dianglich Corpus das hat vier ebne driecte fete von gleichen wincklen/ vñnd hat auch vier gleiche driecte eck/ vñnd sechs gleiche scharpffe seitten. Wie ich das hernach auf gethan / zugethan in grund gelegt/ vñnd darnach auffgezogen alles hab auffgerissen.



Das ander Corpus ist wie ein diamant punct/ vñnd hat gleich wincklen / vñnd sechs gleicher viereckete eck vñnd zwölff scharpf seitten. Wie ich das hernach ganz offen/ darnach zugethan nider in grund gelegt/ vñnd darnach auffgezogen/ alles hab auffgerissen/



Das drit Corpus hat zweyntzig diangliche gleichen felder von gleichen wincklen/ vñnd zwölff gleicher fünfeckete eck/ vñnd dreissig scharpffer gleicher seitten / Wie ich das hernach ganz/ offen/ darnach zugethan nider in grund gelegt/ vñnd darnach wider auffgezogen hab auffge-
rissen.